

Erfahrungsbericht – Auslandssemester Kopenhagen, Wintersemester 2021/22

In meinem 5. Fachsemester habe ich mit Unterstützung des ERASMUS-Programms in Kopenhagen, Dänemark an der Københavns Universitet studiert.

Die Stadt

Kopenhagen ist eine unglaublich schöne Stadt. Zergliedert durch mehrere Kanäle und eine Reihe von Seen findet der Alltag nicht allein im Zentrum statt, sondern verteilt sich auf mehrere Bezirke, Nørrebro, Frederiskberg, Vesterbro, Christianshavn, Centrum etc. Dabei verbringt man unabhängig der Jahreszeit den Großteil des Tages draußen. Wenn es wärmer ist an den Seen, in den Parks, an den Badestellen an den Kanälen oder etwas außerhalb am Meer und wenn es kälter ist mit Decken unter dicken Heizstrahlern in einem der zahlreichen Cafés und Bars. Gerade im Spätsommer sollte man noch „La Banchina“ und „Reffen“ mitnehmen. Ganzjahrestauglich und echt empfehlenswert für abends ist das „Meatpacking District“ in Vesterbro. Am Wochenende bietet es sich an, einen Tag das Louisiana Museum of Modern Art zu besuchen, das etwas nördlich von Kopenhagen direkt am Meer liegt. Zu Beginn des Aufenthaltes sollte man sich ein Fahrrad beschaffen, da eigentlich fast jeder in Kopenhagen Fahrrad fährt und die Fahrradwege einen meistens am schnellsten ans Ziel kommen lassen. Dementsprechend gibt es eigentlich auch gefühlt an jeder Ecke Fahrräder gebraucht zu kaufen. Mit Blick auf mögliche Reparaturen und die begrenzte Zeit, die man am Ende nur da ist, lohnt es sich aber auch, ein Fahrrad bei Swapfieds zu leihen.

Universität und Studium

Wie in Heidelberg sind die unterschiedlichen Fakultäten auf verschiedenen Stadtteilen aufgeteilt, wobei die juristische in Amager, also im Süden der Stadt liegt. Die Fakultät ist unglaublich modern und bietet zahlreiche Orte zum Lernen sowie mehrere ziemlich gute Mensen. Im Zuge des ERASMUS-Programms besucht man meist englischsprachige Masterkurse à 7,5 oder 15 ECTS-Punkten, die entsprechend der Punktzahl das ganze oder nur das halbe Semester dauern. Bei den Kursen handelt es sich meist nicht um Vorlesungen, sondern primär um Seminare mit ca. 20 anderen Studierenden. Durch die Größe sind die Kurse sehr interaktiv und auf verstärkte Mitarbeit bzw. Teilnahme an etwa Diskussionen angelegt. Die Kurswahl findet ca. 1-2 Monate vor Semesterbeginn durch ein Ranking der Kurse je nach eigener Priorität. Sollte man in einen Kurs nicht hineingekommen, ein Kurs nicht zustande gekommen sein oder man die Frist zur Kurswahl verpasst haben, gibt es zu einem späteren Zeitpunkt noch einen Termin zur Nachjustierung jedoch mit eingeschränkter Wahlmöglichkeit. Ich würde raten, sich vorher auch mit den möglichen Dozenten auseinanderzusetzen, da die Qualität der Kurse, meiner Meinung nach, in einem besonders starken Maß von diesem Faktor abhängen. Zum Schreiben einer Hausarbeit als Klausurleistung sollte man in die Black Diamond Bibliothek gehen, die im Zentrum direkt am Kanal liegt und über zwei wunderschöne Lesesäle, einen ganz alten und einen sehr modernen, verfügt.

Wohnen und Leben

Während meiner Zeit in Kopenhagen habe ich in einem kleinen Apartment in einem der Wohnheime im Zentrum Kopenhagens gewohnt. Die Apartments in den Wohnheimen können einerseits durch das dänische Äquivalent zu WG-Gesucht oder mit Unterstützung der sog. housing foundation der Universität gefunden werden. Versucht man es über letzteres, muss man der Universität im Zuge des Immatrikulationsverfahrens das Interesse daran kenntlich machen und bekommt dann im weiteren Verlauf nähere Angaben, wie und wann die Apartments online gestellt werden und entsprechende

Links zugesandt. Diese Art der Wohnungssuche ist relativ entspannt, sieht man vom Tag der Wohnungsvergabe ab. Ist man aber bereit, sich auf Facebook etc. oder durch Bekannte ein privates WG-Zimmer zu suchen, lohnt sich das auf jeden Fall, da sich die Mietpreise nahezu entsprechen (alles leider ziemlich teuer) und die meisten Wohnungen tatsächlich ziemlich schön sind. Insgesamt muss man sich mit der Entscheidung für einen Auslandsaufenthalt in Kopenhagen auf deutlich höhere Lebenshaltungskosten einstellen; dafür ist es die Stadt jedoch absolut wert.